

## Turbulenzen im Flugmarkt lassen Flugpreise zu Weihnachten um bis zu 40 Prozent steigen

### Skyscanner Industry Insights zur aktuellen Preisentwicklung im deutschen Flugmarkt

- Innerdeutsche Flugpreise steigen im Dezember um 24 Prozent, nach Mallorca sogar um 40 Prozent
- Schnäppchen weiter verfügbar - Für Weihnachten ist jedoch Eile geboten
- Langfristige Folgen der Air-Berlin-Insolvenz auf die Preisentwicklung sind noch nicht absehbar

**München/Edinburgh, 12. Oktober 2017.** Die aktuellen Entwicklungen im deutschen Flugmarkt haben einen Einfluss auf die Flugpreise. Nach einer aktuellen Untersuchung von [Skyscanner.de](https://www.skyscanner.de), einer weltweit führenden Reisesuchmaschine, sind Flugtickets im kommenden Winter zum Teil deutlich teurer als im Vorjahreszeitraum. Die bislang höchsten Preisanstiege gibt es während der Weihnachtsfeiertage im Dezember. Ein genereller Anstieg der Flugpreise ist jedoch nicht absehbar.

“Wir sehen aktuell deutliche Verschiebungen in der Preisstruktur”, sagt Josi Mathar, Growth Managerin bei Skyscanner, die die deutsche Preisentwicklung im deutschen Flugmarkt seit der Insolvenzanmeldung von Air Berlin am 15. August untersucht hat. Das laufende Insolvenzverfahren von Deutschlands bislang zweitgrößter Airline ist ein wichtiger Grund für die aktuelle Entwicklung. Insbesondere auf Strecken, in denen Air Berlin und ihre Tochtermarken Niki und LGW stark engagiert sind, kam es zu deutlichen Preisanstiegen. So sind innerdeutsche Flüge im Dezember 2017 sowie im Januar 2018 um jeweils 24 Prozent teurer als im Vorjahreszeitraum. Während im laufenden Monat Oktober der durchschnittliche Flugpreis sogar acht Prozentpunkte unter dem Vorjahr liegt, steigen die Preise im innerdeutschen Luftverkehr im November sogar um 33 Prozent zum Vorjahresmonat.

Die Preisdifferenzen fallen jedoch auf den Flugstrecken unterschiedlich stark aus. Ein Blick auf die innerdeutschen Zielflughäfen zeigt klare Unterschiede.

### Innerdeutsche Ziele mit den größten Preissteigerungen im Dezember 2017<sup>1</sup>

1. Stuttgart	+ 35 %
2. Berlin	+ 33 %
3. Düsseldorf	+ 23 %
4. Hamburg	+ 16 %
5. München	+ 13 %
6. Köln/Bonn	+ 6 %

Auch Warmwasserziele, die bislang von Air Berlin und weiterhin von ihrer nicht insolventen Tochter Niki angefliegen werden, sind im kommenden Winter deutlich teurer als im Vorjahr. Am drastischsten ist die Entwicklung in der deutschen Urlaubshochburg Mallorca. Hier liegen die Flugpreise im Dezember 2017 um 40 Prozent über dem Vorjahr.

## Mittelmeer-Ziele mit den größten Preissteigerungen im Dezember 2017<sup>1</sup>

1. Palma de Mallorca	+ 40 %
2. Gran Canaria	+ 34 %
3. Teneriffa	+ 29 %
3. Istanbul	+ 29 %
4. Malaga	+ 25 %
4. Venedig	+ 25 %

Auf Länderebene sind neben Deutschland im Dezember vor allem die Mittelmeeranrainer Italien, Frankreich, Türkei und Griechenland sowie Österreich von Preissteigerungen betroffen. Auch Spanien liegt in diesem Monat bei den Flugpreisen um 18 Prozent im Plus.

## Top-Zielländer mit den größten Preissteigerungen im Dezember 2017<sup>1,2</sup>

1. Italien	+ 34 %
2. Frankreich	+ 27 %
3. Türkei	+ 26 %
4. Deutschland	+ 24 %
5. Griechenland	+ 20 %
6. Österreich	+ 19 %

Die Preisanstiege bei Flugtickets sind im Dezember 2017 besonders deutlich und nehmen für Flüge im Januar 2018 für viele Zielgebiete wieder ab. Auch im laufenden Monat Oktober sind die Preissteigerungen moderat. „Es ist noch zu früh, um einen generellen Preisanstieg vorherzusagen. Ganz eindeutig sind Flüge rund um die Feiertage im Dezember jedoch deutlich teurer als im Vorjahr“, so Josi Mathar.

## Es gibt Flug-Schnäppchen, auch im Dezember

Die gute Nachricht für die Kunden: Obwohl die Flugpreise im Durchschnitt anziehen, gibt es nach wie vor reichlich Schnäppchen. „Gerade für Destinationen mit einem vielfältigen Flugangebot gibt es nach wie vor großartige Angebote,“ so Josi Mathar. Das gilt insbesondere für zahlreiche Fernziele. Auch Flüge nach Südeuropa sind günstig erhältlich. Flugtickets in die spanische Hauptstadt Madrid liegen im Dezember um ein Prozent unter dem Vorjahrespreis. Die Sonnenziele Hurghada und Tunis locken aktuell ebenfalls mit günstigen Fluganreisen. „Das Flugangebot bleibt vielfältig. Wer ein Schnäppchen für die Weihnachtszeit sucht, sollte sich jedoch beeilen“, so Josi Mathar.

## Die besten Skyscanner-Schnäppchen ab Deutschland

Ab Deutschland	Durchschnittspreis im Dezember <sup>3</sup>	Bestes Angebot auf Skyscanner.de
Lissabon	171,71€	<a href="#">Ab 101€ Abflug Köln, 18. Dezember, Rückflug 28. Dezember</a>
Salzburg	153,87€	<a href="#">Ab 80€ Abflug Düsseldorf, 13. Dezember, Rückflug am 22. Dezember</a>
Paris	111,50€	<a href="#">Ab 75€ Abflug Hamburg, 18. Dezember, Rückflug 28. Dezember</a>

## So finden Skyscanner-Kunden die besten Flugpreise

- **Flexibel bei den Reisedaten sein und wenn möglich unter der Woche statt am Wochenende fliegen:** Reisende staunen oft wie viel günstiger das Fliegen ein oder zwei Tage vor oder nach dem ursprünglich geplanten Reisezeitraum sein kann. Das gilt auch für Hotelpreise, die sich je nach Buchungstag (Werktag oder Wochenende) verändern können. An weniger populären Tagen in der Woche reisen lohnt sich. [Die Ansicht „Ganzer Monat“ auf Skyscanner.de](#) ist dafür ideal.
- **Kombi-Flüge:** Flüge müssen nicht zwingend als Hin- und Rückflug gebucht werden. Im Gegenteil können Reisende häufig Geld sparen, wenn sie mit einer Airline hinfliegen und eine andere für ihre Rückreise nutzen.
- **Nahegelegene Flughäfen:** Einfach auf “Nahegelegene Flughäfen hinzufügen“ unter der Suchmaske klicken während man eine Suche durchführt und schon sieht man, ob man durch eine kurze Bus- oder Bahnfahrt insgesamt Geld sparen kann.
- **„Alle Orte“-Suche:** Für diejenigen mit einem begrenzten Budget, aber uneingeschränkter Fantasie, empfiehlt Skyscanner seinen Kunden die „Alle Orte“-Suchfunktion. Dieses Feature findet die günstigste Destination innerhalb des ausgewählten Reise-Zeitraums.
- **Preismeldung:** Der schlichtweg beste Weg um einen günstigen Flug zu erhalten, ist den Preis des Fluges im Auge zu behalten. Dies ist ganz einfach durch das Erstellen einer Preismeldung möglich. Der Kunde wird per E-Mail benachrichtigt, wenn der Preis ab- oder zunimmt.

<sup>1</sup> Die Preissteigerungen bemessen sich aus sämtlichen Suchanfragen nach Flügen auf den deutschen Seiten von Skyscanner seit dem 15. August 2017 bis zum 10. Oktober 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

<sup>2</sup> Durchschnittspreis für Rückflüge in der Economy-Class ab Deutschland im Zeitraum vom 01. bis 31. Oktober 2017.

<sup>3</sup> Durchschnittspreis für Rückflüge in der Economy-Class ab Deutschland im Zeitraum vom 01. bis 31. Dezember 2017. Die Preise sind von GBP auf Euro am 12.10.17 um 10.30h GMT mit xe.net/ucc umgerechnet und auf Skyscanner.de ermittelt worden.

## Über Skyscanner

- Skyscanner ist eine führende globale Reisesuchmaschine, die neben den besten Flugpreisen auch Preisvergleiche für Hotels und Mietwagen anbietet.
- Seit der Gründung 2003 hilft Skyscanner über 60 Millionen Nutzern jeden Monat dabei, die günstigen Reisemöglichkeiten zu finden.
- Skyscanner ist in 30 Sprachen verfügbar.
- Die von Kritikern gelobte kostenlose Skyscanner-App wurde bereits mehr als 60 Millionen Mal heruntergeladen.
- Über 900 Mitarbeiter sind an den zehn internationalen Skyscanner-Standorten in Barcelona, Edinburgh, Glasgow, London, Budapest, Sofia, Miami, Shenzhen, Peking und Singapur beschäftigt.
- Skyscanner ist Teil der Ctrip-Gruppe.
- Besuchen Sie Skyscanner auf [www.skyscanner.de](http://www.skyscanner.de).

